

# Weibliche Schreibkarrieren

Von Jane Austen bis Juli Zeh

---

Seniorenakademie  
Uni Rostock SS 26

Henrietta Hartl  
[uni@hartl-online.info](mailto:uni@hartl-online.info)  
[www.hartl-online.info/material](http://www.hartl-online.info/material)



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Am Anfang wenige  
Berufsschriftstellerinnen,  
die auch Romane veröffentlicht haben

lange Liste:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_deutschsprachiger\\_Autorinnen](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutschsprachiger_Autorinnen)



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Rahel Varnhagen von Ense 1771 - 1833

Salonnière

Bankiers-Tochter

sah Ehe kritisch, viele Beziehungen,

schließlich Heirat 1814, kinderlos

hauptsächlich Tagebuch, Briefe und Artikel,

incl. Literaturkritik

sah sich nicht als (Berufs)Schriftstellerin



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Karoline von Günderode 1780 - 1806

deutsche Dichterin der Romantik

Vater war Hofrat und Schriftsteller

Kam mit 17 in ein Nonnenstift, studierte dort

Philosophie, Geschichte, Literatur und Mythologie

schrieb hauptsächlich Lyrik

rebellisches Leben

Selbstmord aus unglücklicher Liebe



# Karoline von Günderrode

„In die heitre freie Bläue  
In die unbegranzte Weite  
Will ich wandeln, will ich wallen  
Nichts soll meine Schritte fesseln.

Leichte Bande sind mir Ketten  
Und die Heimat wird zum Kerker.  
Darum fort und fort ins Weite  
Aus dem engen dumpfen Leben“



„Ich habe keinen Sinn für weibliche Tugenden, für Weiberglückseligkeit.  
Nur das Wilde, Große, Glänzende gefällt mir.  
Es ist ein unseliges, aber unverbesserliches Mißverhältnis in meiner Seele“

# Damenstifte

Klosterähnlich, aber freier und weltlich, kein Gelübde  
meist für eher Wohlhabende und/oder adelige Damen,  
die sich durch Stiftungen ihrer Familie „einkauften“



Bad Gandersheim (gegr. 852)

Lüne, seit 1711  
davor Kloster



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

- Annette von Droste-Hülshoff 1797 - 1848
- Schriftstellerin und Komponistin
- aus altem westfälischen Adelsgeschlecht
- Erziehung durch Hauslehrer
- schwache Gesundheit
- Adelsleben, von Vater und später Bruder unterstützt, vielfältige intellektuelle und kulturelle Interessen



# Annette von Droste-Hülshoff

sah sich schon früh als Dichterin, aber erst 1838  
erste Veröffentlichung, anonym, kaum Wirkung  
Erst gegen Lebensende anerkannt und bezahlt  
Gedichte, Novellen; berühmt: „Die Judenbuche“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Judenbuche](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Judenbuche)

Pianistin/Organistin und Komponistin,  
hauptsächlich Lieder, auch Opernfragmente



# Biedermeier

Zeitspanne ca. vom Ende des Wiener Kongresses 1815  
bis zum Beginn der bürgerlichen Revolution 1848 in den Ländern des Deutschen Bundes



Benannt nach der fiktiven Figur Gottlieb Biedermaier

# Politischer Rahmen in Deutschland

## **Restauration**

Wiederherstellung der politischen Situation

in Europa, wie sie vor der Französischen Revolution und Napoleons Siegen gewesen war

„Karlsbader Beschlüsse“ 1819

→ Zensur, Einschränkung der politischen Meinungsfreiheit

# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Bettina von Arnim (geb. Brentano)

1785 – 1859

Schriftstellerin, Zeichnerin und  
Komponistin

bedeutende Vertreterin der  
deutschen Romantik



# Bettina von Arnim

- Adelige Kaufmannsfamilie
- Erziehung in einem Kloster (Ursulinenschule Fritzmar)
- lebte dann jahrelang bei ihrer Großmutter Sophie von La Roche
- heiratete 1811 den Dichter Achim von Arnim, 7 Kinder
- „Goethe-Groupie“
- Auch soziales und politisches Engagement
- Ebenfalls Komponistin v.a. von Liedern

# Bettina von Arnim – Werke und Rezeption

- Gedichte
- Tagebücher, Briefwechsel
- Briefbücher (z.B. zu Goethe und von Günderrode) :  
Poetisch komponiert, nicht unbedingt authentisch
- Kindergeschichten
- Politische Schriften
- Verbot einiger kritischer Schriften
- Kritisiert als sprunghaft
- Lob für ihr vielseitiges Werk und ihr Engagement für Geistesfreiheit



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Frau von W. (auch Margarete von Wolf)  
war eine um 1840 auftretende deutsche  
Novellistin  
ihre Anonymität wurde bis heute gewahrt

[https://de.wikipedia.org/wiki/Frau\\_von\\_W](https://de.wikipedia.org/wiki/Frau_von_W)



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

„E. Marlitt“, Eugenie John, 1825 -1887

Tochter eines Kaufmanns, Bibliothekars und Malers  
kommerziell sehr erfolgreiche Autorin

Gesangsausbildung, aber wegen Gehörleidens  
dann Vorleserin und Gesellschafterin

schließlich Leben bei ihrem Bruder, Geldverdienen mit  
Näh- und Stickarbeiten, Klavier- und Gesangsunterricht



# E. Marlitt

1865 erstes Romanmanuskript

Romane meist zunächst als Fortsetzungs-

Geschichten in der wöchentlichen

Familienzeitung „Die Gartenlaube“

ca. ein Dutzend Romane

Liebesgeschichten mit Geheimnissen,

Heldin meist junges intelligentes Mädchen

Enormer Erfolg, auch finanziell

Sehr unterschiedliche Rezeption



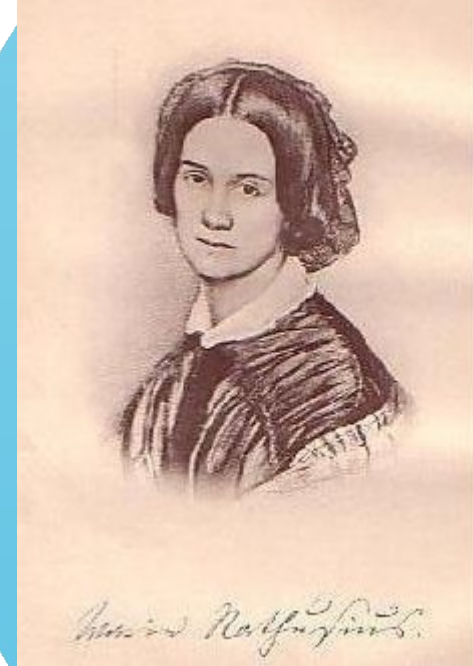
# Die Gartenlaube

- Ab 1853, zunächst Auflage 5000
- 1875: Auflage 382.000
- Bis 1944
- [https://de.wikisource.org/wiki/An\\_unser\\_r\\_\(Gartenlaube\\_1853\)](https://de.wikisource.org/wiki/An_unser_r_(Gartenlaube_1853))
- Kulturhistorisch interessant
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Gartenlaube](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Gartenlaube)



# Weitere „Bestseller-Autorinnen“ Mitte des 19. Jahrhunderts

- Marie Nathusius
- Ottilie Wildermuth



# Malwida von Meysenbug

1816 – 1903

Tochter eines Hofbeamten

Nicht-kommerzielle Autorin, Sozialistin,

Frauenrechtlerin

eng vernetzt in europäischer Kulturszene

geboren in Kassel

lebte in London, Paris, Rom

auf Flucht vor Verhaftungen und wegen Gesundheit



# Malwida von Meysenbug

Hauptwerk „Memoiren einer Idealistin“

1901 als erste Frau für den Literaturnobelpreis nominiert

<https://projekt-gutenberg.org/authors/malwida-von-meysenbug/books/memoiren-einer-idealistin-erster-band/chapter/3/>

# Marie von Ebner-Eschenbach

1830 – 1916

Tochter aus böhmischem Adel, gefördert  
durch kulturell interessierte Stiefmutter

Heirat mit 18, mit Professor,  
der ihr Schreiben unterstützte

1879 Uhrmacher-Ausbildung



# Marie von Ebner-Eschenbach

Schrieb nicht aus finanziellen Gründen, sondern um humanistische Gesinnung zu vermitteln

zunächst Theaterstücke, mäßig erfolgreich

Durchbruch mit Prosa ab ca. 1880, bekannteste Novelle „Krambambuli“

Ehrendoktorat der Uni Wien,

höchster österreichischer Staats-Orden

Galt damals als fortschrittlich und weltoffen, gilt heutzutage als eher konservativ

# Quellen für ältere Texte

Projekt Gutenberg

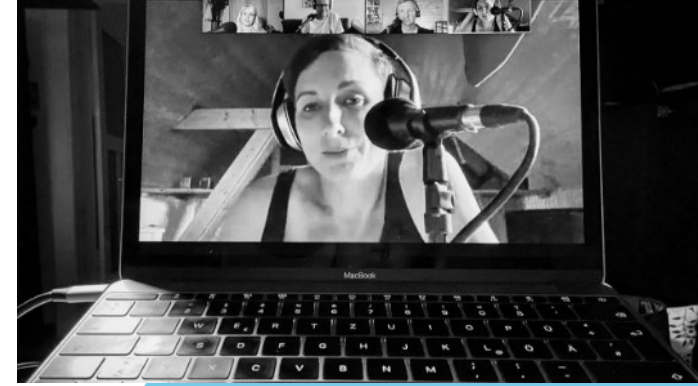
Uni-Bibliothek

Stadtbibliothek/en

- Bestellungen über geschulte Bibliothekarinnen mit Zugriff auf viele Datenbanken



# Juli Zeh



Juli Zeh / Julia Barbara Finck, geb. Zeh

\* 1974 in Bonn

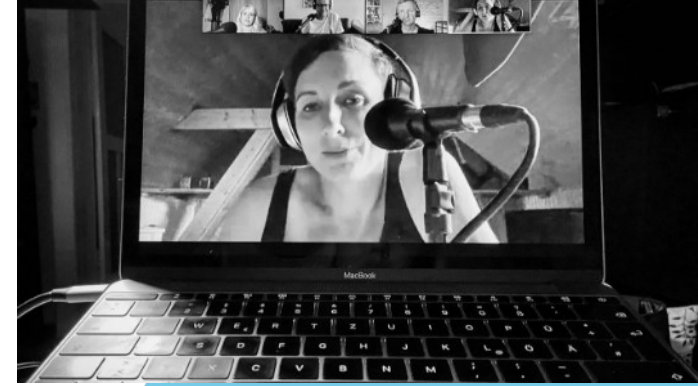
Vater: Jurist, Direktor beim Deutschen Bundestag,  
SPD-Mitglied

Studium Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Völkerrecht in Passau,  
Krakau, New York und Leipzig, Promotion

u.a. Praktikum bei UN in New York

auch Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig

# Juli Zeh



Starkes gesellschaftspolitisches Engagement,  
in politischen Verbänden, oft in Talkshows

Autorin und Journalistin

Arbeitet als ehrenamtliche Richterin am Brandenburger  
Landesverfassungsgericht („für SPD“)

Lebt seit 2007 mit ihrer Familie und Pferden in Brandenburg auf dem  
Land

# Werke



Debütroman 2001: Adler und Engel

insg. bis jetzt rund 10 Romane, viele andere Texte,  
teils auch mit andern Autoren zusammen

[https://de.wikipedia.org/wiki/Juli\\_Zeh#Werke\\_\(Auswahl\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Juli_Zeh#Werke_(Auswahl))

Viele Auszeichnungen

In viele Sprachen übersetzt

# Roman-Anfänge

Zwischen Welten

Adler und Engel

Corpus Delicti

Über Menschen

Unterleuten

